

Pressemitteilung

GERCHGROUP und die Stadt Frankfurt küren Sieger für den Realisierungswettbewerb „Das Präsidium“

Düsseldorf, 01. September 2020. Der Düsseldorfer Projektentwickler **GERCHGROUP** und die Stadt Frankfurt haben in enger Zusammenarbeit und mit einem breiten Konsens den Sieger des Realisierungswettbewerbs für die Quartiersentwicklung „Das Präsidium“ gekürt. Dieses Ergebnis wird nun baurechtlich fixiert, sodass schon bald mit der Hochbauplanung und -realisierung begonnen und der jahrelange Leerstand überwunden werden kann.

Das Preisgericht hat in der ganztägigen Jurysitzung am 31. August 2020 einstimmig den Entwurf von Meixner Schlüter Wendt Architekten aus Frankfurt am Main zum Sieger des nichtoffenen Realisierungswettbewerbs benannt.

Nachdem bei der ersten Jurysitzung am 08. Juni 2020 aus den ursprünglich 15 nationalen und internationalen Beiträgen des Realisierungswettbewerbs sechs Arbeiten für die zweite Phase ausgewählt wurden, präsentierten die verbliebenen Büros nun ihre überarbeiteten Entwürfe. In diesem prominenten Teilnehmerfeld konnte sich das Frankfurter Büro durchsetzen, was von allen am Verfahren Beteiligten positiv aufgenommen wurde.

Nach intensivem inhaltlichen Austausch unter Leitung der Juryvorsitzenden Prof. Ulrike Lauber waren sich die Vertreter der Stadt, des Investors sowie die unabhängigen Architektinnen und Architekten einig, dass der Entwurf von Meixner Schlüter Wendt Architekten insbesondere durch den außergewöhnlichen Hochhausentwurf besticht, um die Entwicklung des Areals weiterzuführen.

Die Aufgabenstellung für die Architekturbüros war umfangreich und komplex: Auf dem Areal des Alten Polizeipräsidiums an der Friedrich-Ebert-Anlage/ Ecke Mainzer Landstraße wird ein modernes Quartier mit ca. 100.000 m² GF entstehen. Neben der einzigartigen Lage im Herzen der Stadt Frankfurt dient das Projekt auch als Bindeglied zwischen den bereits bestehenden angrenzenden Stadtquartieren und dem neuen Europaviertel.

Im künftigen Gebäudeensemble aus Neubau und denkmalgeschützten Bestand stehen die Nutzungen Büro, Hotel, freifinanzierter und geförderter Wohnungsbau sowie ergänzende öffentlichkeitswirksame Nutzungen im Vordergrund. In dem städtebaulichen Konzept musste unter anderem die Planung eines Hochhauses, die öffentliche Durchwegung des Quartiers, der Umgang mit dem Kulturdenkmal sowie die geplante Erweiterung der Falkschule mit Sporthalle und optionale Klassenräume berücksichtigt werden.

„Ich freue mich sehr, dass wir nach dem langen Leerstand nun ein ansprechendes Konzept vorliegen haben und die unschöne Brache ein Ende findet“, sagt Frankfurts Planungsdezernent Mike Josef. „Bei dem Siegerentwurf überzeugt mich insbesondere der kristalline Turm, der dem neuen Quartier eine ausdrucksstarke Mitte gibt. Außerdem freue ich mich sehr, dass mit Meixner Schlüter Wendt ein Frankfurter Büro mit großer Erfahrung im Hochhausbau den Wettbewerb für sich entscheiden konnte.“

Mathias Düsterdick, Vorstandsvorsitzender der **GERCHGROUP AG**: „Die Überarbeitung der Entwürfe hat das Niveau der Arbeiten nochmals angehoben. Mit dem Siegerentwurf von Meixner Schlüter Wendt Architekten sind wir sehr zufrieden. Es ist ein für die Frankfurter Skyline einzigartiger Entwurf, bei dem auch noch etwas Überarbeitungsbedarf im Städtebau und hinsichtlich der Randbebauung besteht. Ich möchte mich vor allem bei der Stadt Frankfurt und hier stellvertretend beim Planungsdezernenten Mike Josef für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit im bisherigen Projektverlauf bedanken.“

Die Juryvorsitzende Prof. Ulrike Lauber: „Die Arbeit überzeugt mit der hohen Eigenständigkeit des städtebaulichen Konzepts und durch das aufregende und mutige Hochhaus, das in der Silhouette der Stadt Frankfurt herausstechen wird. Zusammen mit dem Alten Polizeipräsidium wird es zu einem ganz besonderen Ort im Herzen von Frankfurt werden.“

Die Entwürfe der teilnehmenden Architekturbüros sind ab dem 02. September 2020 im Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt ausgestellt und können von der interessierten Öffentlichkeit begutachtet werden.

Unter dem Link <https://c4c-berlin.de/projekte/das-praesidium/presse> können die eingereichten Entwürfe darüber hinaus eingesehen und heruntergeladen werden.

Die **GERCHGROUP** ist ein bundesweit agierender Projektentwickler mit Sitz in Düsseldorf. Das Unternehmen wurde von Mathias Düsterdick (Vorstandsvorsitzender) und Christoph Hüttemann (Vorstand) Ende Oktober 2015 gegründet, nachdem beide zuvor ihre Anteile an der PDI-Gruppe verkauft hatten. Aktuell realisiert die **GERCHGROUP** ein Gesamtprojektentwicklungsvolumen von rund 5 Mrd. Euro. Weitere Projektankäufe stehen kurz bevor.

Kontakt / Informationen:

Götz Baumgärtner
GERCHGROUP AG
Cecilienpalais
Emmericher Straße 26
40474 Düsseldorf
+49 (0) 211 30 18 15-0
info@gerchgroup.com
www.gerchgroup.com

Mark Gellert
Stadt Frankfurt am Main
- Der Magistrat -
Dezernat IV – Planen und Wohnen
Kurt-Schumacher-Straße 10
60311 Frankfurt am Main

+49 (0)69/212-36304
mark.gellert@stadt-frankfurt.de
www.frankfurt.de